

Nichtkonvexe thematische Teilsysteme

1. Rein formal und somit von der mengentheoretischen Definition von Konvexität und Nichtkonvexität stellt der Titel dieses Aufsatzes einen Widerspruch dar. Dem ist jedoch entgegenzuhalten, daß wir es in der Ontik mit zwar formal behandelbaren, aber gleichzeitig per definitionem qualitativen Objekten, Teilsystemen und Systemen zu tun haben, übrigens genau wie, ebenfalls per definitionem, in der Semiotik. Daher können Teilsysteme von Systemen, die rein formal gesehen nur konvex sein können, objektsemantisch, d.h. thematisch, dennoch nichtkonvex sein, und wie im folgenden gezeigt wird, erfüllen sie die vollständige raumsemiotische Objektrelation (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

2.1. Thematisch iconische Teilsysteme

Hier ist ein Kiosk, d.h. ein iconisches Teilsystem, in ein Restaurant, das vermöge exessiver Einbettung in ein Wohn-Geschäftshaus ebenfalls ein iconisches Teilsystem ist, eingebettet. Um also Zigaretten zu kaufen, muß man sich, auch wenn man weder essen noch trinken will, das Restaurant betreten.



Rest. Les Volcans, 105 Rue du Faubourg Poissonnière, 75009 Paris

2.2. Thematisch indexikalische Teilsysteme

Indexikalisch ist dagegen die Relation der Bar zum Rest-Restaurant, d.h. Subjekte, die nur etwas trinken wollen, müssen dennoch durch den für das Essen designierten Raum gehen, um die Bar zu erreichen.



Hotel-Rest. Kronenhof, Wehntalerstr. 551, 8046 Zürich

2.3. Thematisch symbolische Teilsysteme

Zu den symbolischen Teilsystemen gehören die von den Rest-Restaurants separierten und als Repertoires für Gesellschaften, nicht aber für Einzelgäste oder Gruppen von nicht-angemeldeten Einzelgästen reservierten Säle. Dennoch können auch sie nur durch den Raum des Rest-Restaurants betreten werden.



Rest. Drei Stuben, Beckenhofstr. 5, 8006 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Nichtkonvexe Systeme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Nichtkonvexe Umgebungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

29.6.2015